Artikel vom 02.09.2024 · Ausgedruckt am 14.11.2026, 17:24 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/apfelsaisoneroeffnung-im-alten-land-optimismus-trotz-wetterextremen-und-geringerer-ernte

Apfelsaisoneröffnung im Alten Land: Optimismus trotz Wetterextremen und geringerer Ernte



Melanie Reinecke (MdL CDU), Knut Schliecker (Obsthof Schiecker), Jens Stechmann (Vors. Bundesfachgruppe Obstbau), Claus Schliecker (Vors. Fachgruppe Obstbau im Landvolk Niedersachsen), Daniel Schneider (MdB, SPD), Corinna Lange (MdL, SPD), Landrat Kai Seefried und die Altländer Blütenkönigin Linn Schuback eröffneten die Apfelsaison im Alten Land auf dem Betrieb von Knut und Bianca Schliecker in Drochtersen-Hüll
Foto: Fachgruppe Obstbau im Landvolk Niedersachsen

Die Apfelsaison 2024 im Alten Land startet mit Zuversicht, trotz der Herausforderungen durch ungünstige Witterungsbedingungen und Frühjahrsfröste, die zu einer geringeren Ernte geführt haben.

Claus Schliecker, Vorsitzender der Fachgruppe Obstbau im Landvolk Niedersachsen, bleibt zuversichtlich: „Wir erwarten auch in diesem Jahr eine gute Ernte mit leckeren heimischen Äpfeln von hervorragender Qualität.“ Die Obstbauern an der Niederelbe, die seit Generationen eng mit der Natur arbeiten, haben sich auf die veränderten klimatischen Bedingungen eingestellt. So wird die ursprünglich für den Frostschutz gedachte Beregnung jetzt auch eingesetzt, um die Bäume bei extremer Hitze zu kühlen und Sonnenbrand an den Früchten zu verhindern.

In diesem Herbst werden die rund 500 Familienbetriebe an der Niederelbe voraussichtlich etwa 229.000 Tonnen Äpfel ernten – das sind 22 Prozent weniger als im Vorjahr. „Jeder dritte deutsche Apfel stammt aus unserer Region“, betonte Schliecker bei der Eröffnung der Apfelsaison 2024 auf dem Betrieb von Knut und Bianca Schliecker in Drochtersen-Hüll, bei der Gäste aus Politik, Verwaltung und Ehrenamt des Obstbaus anwesend waren.

Auch wenn die Erntemengen in diesem Jahr geringer ausfallen, sehen die Schlieckers optimistisch in die Zukunft und freuen sich auf die anstehende Apfelernte. Claus Schliecker appellierte an den Handel und die Verbraucher, die hohen Umwelt- und Sozialstandards der regionalen Erzeuger angemessen zu honorieren. „Wir brauchen auskömmliche, faire Erzeugerpreise, um weiterhin von unserer Arbeit leben zu können“, Der SPD-Bundestagsabgeordnete Daniel Schneider sagte den Obstbauern seine Unterstützung zu und verwies auf das das Maßnahmenpaket Zukunft Gartenbau sowie auf das Agrarpaket, das die Erzeuger gegenüber dem Lebensmittelhandel stärken soll. Landrat Kai Seefried hob die Bedeutung des Obstbaus im größten geschlossenen Anbaugebiet in Nordeuropa für den Landkreis Stade hervor.

Quelle: Fachgruppe Obstbau im Landvolk Niedersachsen